

## **FCEI-Kongress 2018**

### **Internationales Expertentreffen: Optimale Betreuung von Kindern mit Hörminderung**

***Bad Ischl, 12. Juni 2018 – Derzeit leben in Österreich rund 11.000 Pflichtschüler mit beeinträchtigtem Hörvermögen und jedes Jahr kommen rund 200 Kinder mit einer relevanten Hörschädigung zur Welt.<sup>1</sup> Sie alle brauchen besondere Betreuung. Bei mittel- bis hochgradiger Schwerhörigkeit sind Hör-Implantate meist die beste Lösung. Wie die ideale Unterstützung dieser Kinder und Ihrer Familien aussieht, erörtern von 13. bis 16. Juni rund 300 Teilnehmer aus 40 Nationen beim 4. FCEI-Kongress 2018 in Bad Ischl.<sup>2</sup> Der Innsbrucker Hör-Implantate-Hersteller MED-EL ist Sponsor der Veranstaltung. Das Unternehmen forscht seit rund 40 Jahren an naturnahem Hören mit Implantat.***

Gastgeber des Kongresses ist Prim. Priv.-Doz. Dr. Johannes Fellingner, Leiter des Instituts für Sinnes- und Sprachneurologie am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Linz. Der Kongress findet alle zwei Jahre statt und „hat seit jeher eine Besonderheit vorzuweisen“, sagt Kongresspräsident Priv.-Doz. Dr. Daniel Holzinger vom Institut für Sinnes- und Sprachneurologie: „Er wird nämlich in einem ebenbürtigen Miteinander von Forschern, medizinisch-therapeutischen Fachkräften und Elternorganisationen sowie unter Einbindung von schwerhörigen und gehörlosen Betroffenen organisiert und durchgeführt.“ Dieses Jahr steht die Veranstaltung unter dem Titel „Principles into Practice“ und hat das Ziel, die bisher entwickelten Best-Practice-Richtlinien in die Praxis umzusetzen.

### **Studienergebnisse über Einfluss der Familie auf die kindliche Sprachentwicklung**

---

<sup>1</sup> Eigene Berechnungen: 2 von 1.000 Kindern kommen mit Hörbeeinträchtigung zur Welt / Lebendgeborene 2017 lt. Statistik Austria: 87.633. Bis zu 2% der Schulkinder leben lt. [gesundheits.gv.at](http://gesundheits.gv.at) mit Hörbeeinträchtigung / Pflichtschulkindern 2016/2017 lt. Statistik Austria: 574.486.

<sup>2</sup> FCEI = Family Centered Early Intervention

Ein Highlight des Kongresses ist die Vorstellung neuer Ergebnisse einer umfassenden Meta-Analyse: Der Einfluss der Familie ist entscheidend, wenn es darum geht, ein Kind mit Hör-Implantat an Sprache heranzuführen. Wird das Kind möglichst früh mit einem Implantat versorgt, führen in erster Linie das Engagement der wichtigen Bezugspersonen und die Qualität der frühen Eltern-Kind Kommunikation zum Erfolg. „Der Einsatz geeigneter Sprachförderstrategien von Eltern im kindlichen Alltag erklärt ein Drittel des kindlichen Sprachentwicklungsstands“, so Studienleiter Priv.-Doz. Dr. Daniel Holzinger. Diese Ergebnisse bestätigen die Wichtigkeit, Familien zu befähigen, was auch im Zentrum der Kongressreihe steht.

### **MED-EL und FCEI: Langjährige Partner**

„Den FCEI-Kongress und uns verbindet seit dem Start der Veranstaltung im Jahr 2012 eine Partnerschaft, die sich am Wohlbefinden und der Gesundheit der Kinder mit Hörverlust orientiert“, sagt DI Ewald Thurner, Area Manager von MED-EL Österreich: „MED-EL ist ein Pionier in der Forschung um bessere Lebensqualität von Menschen mit Hörverlust – genauso wie die Kongressverantwortlichen Priv.-Doz. Dr. Daniel Holzinger und Prim. Priv.-Doz. Dr. Johannes Fellingner. Ich freue mich daher, im Rahmen dieser Kooperation auch dieses Jahr wieder dabei zu sein.“

### **Über MED-EL**

Das Innsbrucker Familienunternehmen MED-EL Medical Electronics ist führender Hersteller von implantierbaren Hörlösungen und beschäftigt weltweit mehr als 1900 Personen in 30 Niederlassungen. Das Unternehmen bietet die größte Produktpalette an implantierbaren und implantationsfreien Lösungen zur Behandlung aller Arten von Hörverlust. [www.medel.com](http://www.medel.com)

### **Pressekontakt**

MED-EL Medical Electronics GmbH

Daniela Gruber

T: +43 57 7881082

M: +43 664 607051082

E: [daniela.gruber@medel.com](mailto:daniela.gruber@medel.com)